

Politik & Wirtschaft

- Luftverbesserer LKW? S. 2
- Gigaliner Diskussion S. 3
- LKW-Maut in Polen & Erhöhung der schweizerischen LSVA S. 4
- AEO-Status in der Schweiz S. 4
- Supply-Chain-Security S. 4
- Zoll – Wichtige Daten und Fakten S. 5

Titelthema

- Motorex - Oil of Switzerland S. 6

Aus dem Unternehmen

- Streck Transport räumt Preise ab S. 8
- Millioneninvestition in Standorte Freiburg und Zürich S. 9
- Streck Transport und Hellmann Worldwide Logistics S. 9
- Handelspartner China S. 10
- Neue Premium Dienste im Schweizer Netzwerk S. 12
- Mit Streck Transport unterwegs nach Frankreich S. 12
- Die 5. Dimension nach England S. 13
- Unendliche Weiten – Russland S. 13
- Qualitätsoffensive Schweiz S. 14
- Transportweg in die USA? S. 15
- Erfolgsgarant Nachwuchs! S. 15
- Rückblick „swiss export tag“ S. 16
- „Solidaritätszahnbursten“ für Indien S. 16



MOTOREX

Oil of Switzerland. Ans Limit gehen – und weiter.

STRECK
TRANSPORT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die aktuelle Wirtschaftslage lässt sich mit zwei Begriffen beschreiben: Erstens eine gute Auftragslage verbunden mit erheblichen Unsicherheiten aufgrund der Schuldenkrise und im Weiteren den daraus resultierenden Verwerfungen am Finanzmarkt.

Aber der Reihe nach. In der Realwirtschaft verharren Produktion und Konsum weiterhin auf hohem Niveau. Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz bleibt auf Vollbeschäftigungsniveau und in Deutschland werden von Monat zu Monat neue Tiefststände vermeldet. Die Impulse für die aktuell gute wirtschaftliche Lage kommen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Es sollte jedoch auch allen Beteiligten klar sein, dass die teilweise zweistelligen Wachstumsraten der letzten Zeit nicht auf Dauer Bestand haben können. Eine Konsolidierung ist hier nur normal.

Gleichzeitig trüben sich jedoch die Aussichten auch zunehmend als Konsequenz aus den weiterhin ungelösten Schuldenkrisen in einigen europäischen Staaten und den USA ein. Besonders deutlich zeigen sich die Verwerfungen am Finanzmarkt, wo der Schweizer Franken gegenüber Euro und US-Dollar immer neue Höchststände erreicht und gleichzeitig die Aktienkurse weltweit auf Talfahrt gehen. Dabei haben sich

die grundlegenden Rahmenbedingungen gar nicht geändert. Gerade die Schuldenprobleme Griechenlands und der USA sind seit Jahren bekannt. Trotzdem werden die Einflüsse auf die Realwirtschaft deutlich spürbar.

Streck Transport ist gut aufgestellt und dank der gesunden Finanzbasis herrscht eine positive Grundstimmung. Wir liegen in allen Bereichen wieder über den Mengen vor der Weltwirtschaftskrise und für die weitere Entwicklung werden Investitionen im zweistelligen Millionenbereich in Deutschland und der Schweiz getätigt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und viel Spass beim Lesen unseres LogisTicker.

Ihr

Manfred Haas

Luftverbesserer LKW?

Die neue Motorgeneration Euro 6

Seit Jahren wird der Vergleich um die Umweltverträglichkeit zwischen Bahn und LKW angestellt und bisher mit dem immer gleichen Ergebnis. Doch nun muss dieser Vergleich wohl neu geschrieben werden.

Grundlage für die bisherigen Ergebnisse bildeten Rechenmodelle des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, die in der Vergangenheit das Pendel eindeutig in Richtung Bahn ausschlagen liessen. Doch nun gibt es Modellrechnungen, die mit dem gleichen Formelwerk rechnen, aber mit anderen Ausgangsgrössen ausgestattet wurden. Unter anderem wurde die Anzahl der Leerfahrten wie auch der Durchschnittsverbrauch auf aktuelle Werte korrigiert.

Im Ergebnis unterscheiden sich Bahn und LKW beim Energieverbrauch viel weniger als bisher angenommen. Die Effizienz der LKW Motoren wurde in den zurückliegenden Jahren erheblich verbessert und die Entwicklung geht weiter. So werden die Abgase der LKW immer sauberer, bei den modernsten Motoren sogar nahezu schadstofffrei. Laut Daimler Manager Manfred Schuckert sind die Abgase der neuen Euro 6 Motoren sauberer als die Umgebungsluft in Städten mit grosser Luftbelastung.

Ohne Zweifel ist diese neue Motorgeneration sehr umweltfreundlich, der CO₂ Ausstoss verhärt auf niedrigem Niveau. Gleichzeitig ist die Anschaffung der Euro 6 LKW mit wesentlich höheren Kosten verbunden, bietet aber im Gegenzug keine Vorteile im Bereich Steuer oder Maut. LKW mit den neuen Euro 6 Motoren sind vom Hersteller ab ca. Herbst 2011 verfügbar. Streck Transport plant die ersten Anschaffungen dieser Euro 6 LKW für 2012.

Sie wünschen nähere Informationen zum Thema Umweltschutz?

Kontakt:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) 7621 177 - 217
gerald.penner@streck.de



Quelle: Krone

Gigaliner, eine emotionale Diskussion

Seit Frühjahr dieses Jahres rollen die 25 Meter langen und bis zu 60 Tonnen schweren Gigaliner versuchsweise über die Autobahnen in Baden Württemberg. Derzeit liegt das maximal zulässige Gesamtgewicht in Deutschland bei 44 to und die Maximallänge bei 18,75 Meter.

Auf kurvenreichen Strecken, oder Strecken mit Engstellen kommen diese LKW nicht zum Einsatz, genauso wenig wie im Transitverkehr durch die Schweiz. Die Schweiz scheidet für die Gigaliner aus. Die Niederlande und Dänemark haben bereits auf ihren Strassennetzen die allgemeine Zulassung dieser neuen Fahrzeugkombinationen beschlossen und drängen innerhalb der EU auf eine Zulassung.

In insgesamt 8 Bundesländern in Deutschland läuft der auf fünf Jahre angelegte Feldversuch, in den anderen 8 Bundesländern wird der Versuch abgelehnt. Dies verdeutlicht sehr gut wie umstritten der Gigaliner ist. Die Argumente sind bekannt und dennoch widersprüchlich. Durch das höhere Gesamtgewicht

werden zusätzliche Strassenschäden befürchtet, die Polizeigewerkschaft prognostiziert ein Ansteigen der Unfallzahlen und mehr LKW-Verkehr prophezeit die Allianz pro Schiene.

Dem entgegenstehen zahlreiche Praxistests u.a. ein Pilotversuch des Daimler-Konzerns. Höhere Strassenschäden sind bisher nicht nachweisbar, insbesondere da durch eine höhere Achsanzahl das Gewicht des Lkw gleichmässiger auf die Strasse verteilt wird als bei herkömmlichen Lastzügen.

Auch eine erhöhte Unfallgefahr ist nicht nachweisbar, u.a. auch da die Fahrzeuge mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet sind und die erhöhte Achsanzahl den Bremsweg sogar verkürzt. Hinzu kommt, dass zwei Gigaliner das Volumen von drei herkömmlichen LKW transportieren können und daher die Umwelt durch einen ca. 20% geringeren Dieserverbrauch entlasten.

Auch die Kurven von Autobahn Auf- und Abfahrten sowie Kreisverkehre sind laut der vorliegenden Versuchsergebnisse kein Problem, da diese alle genormt sind. Für die Versuchsphase wurde

vom Bundesverkehrsministerium eine Höchstgrenze von 400 Fahrzeugen festgelegt. Für diese Gigaliner müssen sich Transport- und Logistikunternehmen bewerben und auf die Zusage aus Berlin warten. Gleichzeitig sind die Sicherheitsanforderungen an die Fahrzeuge der teilnehmenden Unternehmen hoch. Der Einsatz eines Gigaliners ist jedoch nur für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen mit sehr hohen Aufkommen sinnvoll, z.B. Seehafenverkehr oder Werksverkehre, z.B. der Automobilindustrie.

Für den Nahverkehr mit mehreren Be- und Entladestellen sind Gigaliner gänzlich uninteressant. Das Ergebnis dieser Versuchsphase bleibt demnach abzuwarten.

Kontakt:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) 7621 177 - 217
gerald.penner@streck.de

Neue LKW-Maut in Polen und Erhöhung der schweizerischen LSWA

Zum 01.07.2011 wurde in Polen ein neues Mautsystem für den Schwerverkehr eingeführt. Maut wird für alle LKW ab 3,5 t. Gesamtgewicht auf Autobahnen, Schnellstrassen und mehrspurigen Hauptstrassen erhoben. In der Schweiz wird die seit Jahren eingeführte Schwerverkehrsabgabe zum 01.01.2012 erhöht. Endgültige Entscheidungsgrundlage muss der Schweizerische Bundesrat im Herbst verabschieden.



Kontakt:

Manfred Schmittel
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 215
manfred.schmittel@streck.ch

Supply-Chain-Security (AEO, C-TPAT) Gegenseitige Anerkennung zwischen EU und USA in Sicht

Bis spätestens Oktober 2011 wollen die EU und die USA ihre Verhandlungen über die gegenseitige Anerkennung ihrer Sicherheitsinitiativen AEO (Authorized Economic Operator) und C-TPAT (Customs – Trade Partnership against Terrorism) abschliessen. Dies geht aus einer gemeinsamen Erklärung zur Sicherheit in der Transportkette hervor,

AEO-Status in der Schweiz



Vor 10 Jahren fanden die schrecklichen Terroranschläge auf das World Trade Center in New York und Washington statt. Vieles hat sich danach geändert; es wurde unter anderem die Sicherheit im internationalen Warenverkehr beträchtlich verschärft und als Ergebnis hieraus wurden weltweit durch die Zollbehörden entsprechende Sicherheitsprogramme installiert.

Diese Programme betreffen alle Arten von Warentransporten. In den USA wurde das Programm C-TPAT (Customs Trade Partnership Against Terrorism) installiert und in der EU der Status des AEO (Authorized Economic Operator = zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) ein-

die beide Seiten vor wenigen Tagen in Brüssel unterzeichnet haben. Die Sicherheitsinitiative der USA (C-TPAT) hat zum Ziel, durch Einführung von Sicherheitsstandards die Sicherheit der internationalen Lieferketten zu erhöhen.

Die EU hat ebenfalls ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit innerhalb der Lieferketten beschlossen, den AEO. Um die Zertifizierungen zu erhalten, müssen teilnehmende Unternehmen entsprechende Sicherheitsanforderungen erfüllen.

geführt. Hierdurch können die Unternehmen bei sicherheitsrelevanten Zollkontrollen profitieren.

Diese Sicherheitsmassnahmen hätten wirtschaftliche als auch verkehrstechnische Auswirkungen auf die Schweiz. Um dies zu vermeiden, wurden die Basiskriterien, die für eine AEO Zertifizierung erfüllt werden müssen, in einem Übereinkommen zwischen der Schweiz und der EU abgestimmt, sodass eine gegenseitige Anerkennung gegeben ist. Ein Unternehmen mit Status AEO gilt als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig in Zoll- und Sicherheitsbelangen und profitiert deshalb von Vorteilen im grenzüberschreitenden Warenverkehr.

Der Fokus des Schweizer AEO-Status liegt dabei vorrangig auf dem Bereich der Sicherheit.

Kontakt:

Andreas Winterhalder
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 124
andreas.winterhalder@streck.ch

Sie wünschen nähere Informationen zum Thema AEO?

Kontakt:

Ralph Diring
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 482
ralph.diring@streck.de

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) 7621 177 - 217
gerald.penner@streck.de



„Haben Sie etwas zu verzollen?“ – Wichtige Daten und Fakten

Aus Schweizer Sicht:

Erstellung der Präferenznachweise EUR.1 / Warenverkehrsbescheinigung und Ursprungserklärung auf der Exportrechnung

Bei der Erstellung von Präferenznachweisen (Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 und Ursprungserklärungen auf der Rechnung) für Waren mit Präferenzursprung als Ursprungsland, gemäss Freihandelsabkommen, sind nicht die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten anzugeben (z. B. Deutschland, Italien, Frankreich usw.), sondern die „Europäische Gemeinschaft“ oder die Abkürzungen EU, EEC, CEE oder CE.

Sammelverzollungen nach Deutschland

Das Bundesministerium der Finanzen hat am 29.12.2010 das Ende der gewährten Übergangsfrist bezüglich der Verwendung der papiergestützten Empfängerlisten endgültig auf den 31. Dezember 2011 festgelegt. Demzufolge ist ab dem 1. Januar 2012 die Verwendung von papiergestützten Empfängerlisten nicht mehr erlaubt. Eine weitere Übergangsfrist wird nicht gewährt.

Lebensmitteleinfuhren nach Deutschland / Information zu amtlichen Kontrollen der deutschen Behörden

Die Europäische Union nimmt verstärkt amtliche Kontrollen bei der Einfuhr bestimmter Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs vor. Die Kontrollen basieren auf den EU Verordnungen Nr. 878/2010 und 1152/2009. Im Strassenverkehr können die betroffenen Waren nur am Grenzzollamt Rheinfelden-Autobahn abgefertigt werden.

Damit das Landratsamt bei der Einfuhr eine eventuelle Revision und damit verbundene Probeentnahmen an der Grenze vornehmen kann, werden jeweils folgende Dokumente benötigt:

1. **Analysezertifikat**
2. **GDE-Formular** (Gemeinsames Dokument für die Einfuhr)

Selbstverständlich kann die Streck Transport AG auch diese heiklen Abfertigungen für Sie vornehmen und Ihnen ebenfalls bei der Erstellung des GDE behilflich sein.

Kontakt:

Streck CH:
Holger Eschbach
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 485
holger.eschbach@streck.ch

Streck D:
Olaf Dziergwa
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 411
olaf.dziergwa@streck.de

Aus deutscher Sicht:

Wichtige Änderung bei der Internet-Ausfuhranmeldung (IAA)

Seit dem 1. September 2011 können Ausfuhranmeldungen über das Internetportal der Zollverwaltung nur noch über die Variante Internet-Ausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus) erstellt und an die zuständige Zollstelle übermittelt werden. Hierfür ist ein ELSTER-Zertifikat erforderlich, welches beim ELSTER-Online-Portal der Landesfinanzverwaltung beantragt werden kann. Die Anmeldung über Streck Transport erfolgt immer im zweistufigen Verfahren, unabhängig vom Rechnungsbetrag.

Eine Übersicht der aktuellen Freihandelsabkommen für Industrieprodukte finden Sie unter:

- <http://www.ezv.admin.ch/>
- Zollinformation Firmen
- Abfertigungshilfen

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum ELSTER-Zertifikat und zu IAA-Plus:

- <https://www.elsteronline.de/eportal/>
- <https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de/iaap/>



MOTOREX – Oil of Switzerland

Seit über 90 Jahren erforscht, entwickelt und produziert das grösste, unabhängige Frischöl-Veredelungsunternehmen der Schweiz innovative Schmierstoffe, welche sich auf dem Weltmarkt etabliert haben. Die komplette MOTOREX Palette umfasst gegenwärtig weit mehr als 2.000 Produkte, unter anderem für die Metallbearbeitung, aber auch für den PKW- und den Motorrad-Markt. Hinter ihnen stehen über 250 MitarbeiterInnen, hochspezialisierte Techniker, Chemiker und Ingenieure.

Ans Limit gehen – und weiter.

Auf diesem Motto beruht der Erfolg von MOTOREX im Sport und auf dem Markt. Kein Prüfstand auf der Welt fordert Mensch und Maschine mehr als der Renneinsatz. Aus diesem Grund engagiert sich MOTOREX auch stark im Rennsport. Im Kampf um Sekundenbruchteile

führt nur absolute Perfektion aufs Siegerpodest. Dabei geht es aber neben Titeln noch um bedeutend mehr – die laufende Weiterentwicklung der qualitativ hochwertigen Produkte und den damit verbundenen Kundennutzen, den alle MOTOREX Produkte auszeichnen. Wichtig ist für MOTOREX auch die Mitarbeit sowohl in Spitzenkategorien als auch in sehr seriennahen Wettbewerben.

1917 begann der Pionier Arnold Bucher in Bützberg bei Langenthal (CH) mit der Herstellung der Leder- und Bodenpflege-mittel REX. Durch die zunehmende Motorisierung verlagerte sich die Geschäftstätigkeit nach und nach, und so entstand 1947 die Marke MOTOREX.

Die BUCHER-MOTOREX-Gruppe ist auch heute noch ein unabhängiges Familienunternehmen. Sie setzt sich zusammen aus der BUCHER AG LANGENTHAL, als

Stammfirma verantwortlich für Entwicklung, Produktion und Vertrieb der Schmiermittel, Pflege- und Reinigungsprodukte der Marke MOTOREX, der MOTOREX AG LANGENTHAL, spezialisiert auf Industrieschmierstoffe sowie der MOTOREX-TOPTECH AG für den Vertrieb und die Montage von Werkstatteinrichtungen



Heute produziert MOTOREX in Langenthal über 25.000 t Schmiermittel pro Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von über 130 Millionen Schweizer Franken.

Ca. 25 % der Produktion gehen in den Export. In über 7.500 Artikeln stecken rund 2.000 Rezepturen für Schmierstoffe, Reinigungs- und Pflegeprodukten sowie Aerosole und Sprays. Die dazugehörigen Zertifizierungen ISO 9001 und 14001 sind selbstverständlich.

Über die MOTOREX TOPTECH AG werden ergänzend auch Lösungen für professionelles und effizientes Fluidhandling in der Werkstatt angeboten.

Als unabhängiges Familienunternehmen setzt die BUCHER-MOTOREX-Gruppe mit grosser Kontinuität auf die Qualitätsführerschaft ihrer Erzeugnisse und den damit verbundenen Dienstleistungen.

MOTOREX-Produkte werden heute in einem Atemzug mit Metallbearbeitungskompetenz, Rennsporterfolgen, Spitzenqualität und Industriekompetenz genannt.



Unter anderem das Streben nach Perfektion ist eine Parallele zwischen MOTOREX und STRECK TRANSPORT. Sich permanent auf seinen Partner verlassen können, sich ständig neuen Herausforderungen stellen und das alles zur grössten Zufriedenheit der Kunden, das sind die ausschlaggebenden Attribute, die Streck Transport zum Dienstleister von MOTOREX werden liessen.

Ob Exporte an das Logistklager in Freiburg oder von dort aus nach ganz Europa – Streck Transport deckt sämtliche Logistik-Bedürfnisse für die BUCHER-MOTOREX Gruppe ab!

Kontakt:

Motorex:

Manuel Gerber, Leiter Marketing
Tel.: +41 (0) 62 919 75 75
manuel.gerber@motorex.com

Motorex Deutschland AG

Stefan Remhof, Standortleiter
Tel.: +49 (0) 6203 9577 877
Stefan.remhof@motorex.com

➔ www.motorex.com

Streck D:

Udo Schindler, Leiter Logistik
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 701
udo.schindler@streck.de

Streck Transport räumt Preise ab – vier auf einen Streich

Als mittelständischer Transport- und Logistikdienstleister ist Streck Transport Sieger des von Lufthansa Cargo vergebenen Quality Awards, Sieger des System Alliance Europe Quality Awards, Sieger des System Plus Quality Award für die Schweiz und unter den Top drei innerhalb der deutschen Stückgutkooperation System Alliance!

Streck Transport überzeugte im Jahr 2010 Lufthansa Cargo durch die insgesamt höchste Anlieferqualität aller am Wettbewerb teilnehmenden Speditionen. Jürgen Siebenrock, Leiter des Area Management Deutschlands der Frachtairline, verlieh den **Lufthansa Quality Award** in Frankfurt. Berücksichtigt wurden bei der Auszeichnung Qualitätsparameter wie etwa Pünktlichkeit oder Sorgfalt im Handling. Alex Witzigmann, Leiter Luftfracht Streck Transport Freiburg, der die Auszeichnung entgegen nahm, freute sich über den Gesamtsieg. „Der Preis ist die Anerkennung für unser Ziel, Qualität stets auf höchstem Niveau abzuliefern. Der Ansatz des Lufthansa Quality Award ist genau der richtige: Nur wenn alle Hand in Hand arbeiten, können wir unseren Kunden die beste Leistung bieten“.

Bei der Partnersversammlung hat die System Alliance Europe am 24. Mai in

Krakau erstmals den **System Alliance Europe Award** verliehen. Auf Grundlage der Mengen- und Qualitätsauswertungen wurden die Sieger ermittelt. Streck Transport Deutschland wurde Sieger in der Kategorie „Qualität“! Unter grossem Beifall aller Beteiligten und voller Stolz nahm Ingolf Heuring, Geschäftsführer Streck Transport Deutschland, den Preis entgegen. Innerhalb des System Alliance Europe Netzwerkes wurden im Jahre 2010 insgesamt 3,1 Millionen Sendungen mit einem Gesamtgewicht von rund 1,6 Millionen Tonnen bewegt.

Anlässlich der SystemPlus Gesellschafterversammlung im Juni dieses Jahres, wurden auch die **SystemPlus Quality Awards** 2010 vergeben. Wie im vergangenen Jahr hat Streck Transport Schweiz im Qualitätsranking den 1. Platz in der Rubrik „Complete System“ belegt. Hier werden verschiedene Qualitätskriterien, wie zum Beispiel Pünktlichkeit bei den Statusmeldungen und Ablieferungen über das ganze Jahr gemessen. Als Gründungsgesellschafter und exklusiver Partner von System Plus bietet Ihnen Streck Transport flächendeckende Expressverkehre. Ergänzt wird dies durch verschiedene Zusatzoptionen in über 20 Länder Europas zu einem europaweiten Premiumservice.

In der deutschen Stückgutkooperation System Alliance gehört Streck Transport Deutschland zu den Top drei. Für das Jahr 2010 hat Streck Transport sei-

nen dritten Platz im nationalen **System Alliance Qualitätsranking** halten und weiter ausbauen können. In der System Alliance sind deutschlandweit 40 Betriebe aktiv, die in 2010 ein Volumen von insgesamt 8,9 Millionen Sendungen transportierten.

All diese Preise und Auszeichnungen sind ein sehr guter Beleg dafür, wie Streck Transport sein Motto „Die Qualität unserer Leistung ist Ihr Erfolg!“ in die Tat umsetzt. Qualität zahlt sich aus – für Sie und Ihre Kunden! Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an alle, die zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen haben.

Kontakt:

Freiburg:

Luftfracht

Alex Witzigmann

Tel.: +49 (0) 761 1305 - 471

alex.witzigmann@streck.de

National

Sven Rauchholz

Tel.: +49 (0) 761 1305 - 501

sven.rauchholz@streck.de

Export

Erich Paul

Tel.: +49 (0) 761 1305 - 401

erich.paul@streck.de

Möhlin:

Import

Ronald Grether

Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 353

ronald.grether@streck.ch

Export

Tina Wockatz

Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 456

tina.wockatz@streck.ch

www.systemallianceeurope.net

www.systemalliance.de

www.systemplus.net

www.lufthansacargo.com

Millioneninvestition in die Standorte Freiburg und Zürich

Als regional führender Transport- und Logistikdienstleister investiert Streck Transport weiter in seine Standorte in Deutschland und der Schweiz. Am Standort Freiburg entstehen bis zum Jahresende für rund 10 Mio. EUR neue Logistik- und Umschlagsflächen.

Die gesamte Anlage wird entsprechend den Anforderungen für die Wassergefährdungskategorie 3 (WGK 3) ausgerüstet und ist vollständig besprinkelt. Neben einem Hochregal mit Raum für ca. 8.000 Paletten entstehen 3.500 m² temperaturregulierte Flächen für sensible Waren und logistische Zusatzleistungen. Zusätzlich erhält die Luft- und Seefracht einen vollständig neuen Bereich der

allen sicherheitsrelevanten Anforderungen gerecht wird. Auch im Hinblick auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit hat der Neubau einiges zu bieten. Für die Beleuchtung wird mit viel Tageslicht und einer automatischen Beleuchtungssteuerung gearbeitet. Das Oberflächenwasser wird versickert und das Dach für eine Fotovoltaik Anlage vorgerüstet.



Erfolgreiche Zusammenarbeit seit 35 Jahren: Streck Transport-Gruppe und Hellmann Worldwide Logistics

Am 1. März 1976 legten die Firmen Streck und Hellmann den Grundstein für ihre Zusammenarbeit. Mit den gemeinsamen Aktivitäten im Raum Osnabrück/Bielefeld begann eine ganz besondere Partnerschaft in der Logistikbranche. Was mit einem einzigen LKW zwischen Osnabrück und Südbaden begann, hat sich heute zu 21 täglichen Linienverkehren zwischen der Schweiz, Südbaden und Norddeutschland entwickelt.

„Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Firmen hat sich als ausserordentlich erfolgreich erwiesen“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung von Streck Transport, Herbert Boll. Diesen Standpunkt vertritt auch der geschäftsführende Gesellschafter von Hellmann Worldwide Logistics, Klaus Hellmann: „Die vertrauensvolle Zusammenarbeit über Generationen zeichnet unsere verlässliche und partnerschaftliche Erfolgsgeschichte aus. Aus Partnern sind Freunde geworden.“

Streck Transport hatte eine eigene Niederlassung in Bielefeld und es herrschte ein harter Wettbewerb. Doch was vor 35 Jahren zwischen den Firmeneinhabern Heinz Hellmann und Karl Streck durch die Initiative der damaligen Geschäftsführer Friedrich Ihnow (Hellmann) und Rudolf Greiner (Streck) begann, habe sich im Laufe der Zeit zu einer hervorragenden und fruchtbaren Firmenfreundschaft auf allen Ebenen entwickelt.

Herbert Boll führt aus: „Wir, die Firma Streck, haben durch die vielfältigen kreativen Initiativen der Firma Hellmann Entscheidendes gewonnen. Aber auch



Klaus Hellmann
(Hellmann Worldwide Logistics)



Herbert Boll
(Streck Transport)

In Zürich ist ein vollständiger Neubau der Speditionsanlage mit deutlich erweiterten Kapazitäten geplant. Das Grundstück wurde bereits erworben, sodass nun die Detailplanung für die Bebauung beginnt. Eine Inbetriebnahme der neuen Anlage mit Logistik- und Umschlagsflächen ist für 2013 geplant.

Kontakt:

Deutschland:

Udo Schindler

Tel.: +49 (0) 761 1305 - 701

udo.schindler@streck.de

Schweiz:

Richard Sabo

Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 513

richard.sabo@streck.ch

wir haben die Entwicklung der gegenseitigen Verkehre mitgeprägt und mitgefördert. Ich selbst hatte das Glück, von Anfang an bei den Gesprächen als Anfänger dabei sein zu dürfen. Einer der beeindruckendsten Momente, die ich im Geschäftsleben erlebt habe, war wie sich Heinz Hellmann und Karl Streck innerhalb eines einzigen Gesprächs von gegenseitig kritischen Kaufleuten, zu sich vollständig vertrauenden Geschäfts-Partnern gefunden haben. 35 Jahre sind eine dankbare Basis für eine gute Zukunft.“

Klaus Hellmann erinnert sich: „Mein Vater, Heinz Hellmann, sprach mit höchstem Respekt von der Unternehmerpersönlichkeit Karl Streck und dessen Werten. Beide Unternehmen haben von Beginn an die Chancen einer engen Kooperation und der gegenseitigen Befruchtung gesehen. Wir konnten in den Jahren der Zusammenarbeit viel voneinander lernen.“

www.hellmann.de



Herbert Boll (Vorsitzender der Geschäftsführung), Johannes Elsner (Niederlassungsleiter Freiburg), Erich Paul (Leiter Export), Ingolf Heuring (Geschäftsführer Deutschland)



China – der wichtigste Handelspartner der Schweiz im asiatischen Raum

Bereits Mitte des 17. Jahrhunderts bestanden über Handelsleute und Missionare erste Kontakte zwischen der Schweiz und dem Kaiserreich China. Die Handelsbeziehungen entwickelten sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts lebhaft und führten 1912 zur Eröffnung einer schweizerischen Handelsagentur in Shanghai. Die ersten offiziellen Kontakte zwischen den beiden Ländern kamen 1906 zustande. Ein Freundschaftsvertrag schrieb 1918, einige Jahre nach dem Sturz der Qing-Dynastie, die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Republik China fest.

Als einer der ersten westlichen Staaten erkannte die Schweiz am 17. Januar 1950

die neu gegründete Volksrepublik China an. Mit der Teilnahme des chinesischen Ministerpräsidenten Zhou Enlai an der Indochina-Konferenz in Genf betrat die Volksrepublik 1954 erstmals die internationale Bühne. Seit Deng Xiaoping 1979 seine Politik der Öffnung und der Reformen lancierte, entwickelten sich die bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und China kräftig.

Heute ist die Volksrepublik der wichtigste Partner der Schweiz in Asien. Das Themenspektrum ist breiter geworden: Politik, Wirtschaft, Migration, Wissenschaft und Technologie, Bildung, Umwelt, Gesundheit, Tourismus und Kultur. Seit 1991 führen die beiden Länder einen Men-

schenrechtsdialog. Die Schweiz weist als eines der wenigen westlichen Länder im Austausch mit der Volksrepublik eine positive Handelsbilanz aus. Am 25. September 2007 wurde ein Memorandum of Understanding zwischen der Schweiz und China zur Intensivierung der politischen Konsultationen und der weiteren Vertiefung der bilateralen Beziehungen abgeschlossen. (Quelle: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten)

Auch für die Streck Transport AG ist China einer der wichtigsten Zielmärkte im Überseegeschäft. Die Dienstleistungen dorthin wurden und werden permanent ausgebaut. Wir bieten Ihnen von und zu allen wichtigen Regionen in China re-

gelässige Verbindungen per Luft- und Seefracht an. Dabei können wir auf ein flächendeckendes Netzwerk von Partnern zugreifen, die als Bindeglied zum Kunden / Lieferanten in China unsere Leistungspalette ergänzen.

Die Basis unserer Geschäfte bilden regelmässige Sammelverkehre per Luft- und Seefracht. Dabei legen wir grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit zuverlässigen Dienstleistern, um so hohe Qualität und kurze Transitzeiten zu gewähren. Ein weiteres wichtiges Standbein im interkontinentalen Geschäft sind unsere FCL-Dien-



ste. Darüber hinaus organisieren wir auch Transporte von überdimensionierten Waren oder von Waren, die ein besonderes Handling verlangen.

Erst kürzlich durften wir für unseren Kunden die Estrella AG mit Sitz in Ettingen, einen solchen Transport durchführen. Die Estrella AG ist ein namhafter Hersteller von Rohrleitungssystemen und Apparaten aus Stahl-Email für die chemische und pharmazeutische Industrie. Sie stellt im Auftrag eines grossen, international tätigen Chemiekonzerns einen Teil einer Produktionsanlage her.

Der Auftrag umfasste Rohrverbindungen mit einer Gesamtlänge von mehreren hundert Metern. In einer ersten Tranche wurden insgesamt sieben 40' Container und ein 20' Container zum Versand gebracht. Wichtig hierbei war für Estrella, dass die Ware in einem Lot verschifft wurde und somit zeitgleich in China eintrifft. Da Estrella die Lagerkapazität für diesen Auftrag im eigenen Werk nicht zur Verfügung stand, wurden die bereitgestellten Rohre nach Produktionsfortschritt bei Estrella übernommen und von uns sachgerecht zwischengelagert.

Die Beladung, ebenfalls von Streck Transport organisiert, erfolgte nach einem mit Estrella besprochenen Ladeplan, wobei der Verladevorgang besonders sorgfältig

durchgeführt werden musste. Die Ware ist nämlich unverpackt und die Innenbeschichtung der Rohre (Stahl-Email) durfte keinen Schaden nehmen. Die Planung und Durchführung des Transportes wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen bei Estrella besprochen und erarbeitet. Hierbei konnten die gestellten Anforderungen zu 100 % erfüllt werden. Die Erkenntnisse aus dieser ersten Teillieferung werden sich in der Umsetzung der nächsten Teillieferung wiederfinden, um die Abläufe weiter zu optimieren – denn: Eine weitere Lieferung, welche nochmals deutlich grösser sein wird, ist bereits für September geplant. Auch hier wird Streck Transport als Partner von Estrella zum Einsatz kommen.

Kontakt:

Ingo Kammüller
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 411
ingo.kammuller@streck.ch

Eckdaten Volksrepublik China

Hauptstadt:	Peking
Staatsgebiet:	9.6 Mio. km ²
Einwohnerzahl:	1.35 Mrd.
Landessprache:	Chinesisch (Mandarin)
Währungen:	Renminbi (RMB) / Yuan (CNY)
Bruttoinlandsprodukt 2009:	USD 4'984.73 Mrd.
Schweizer Exporte 2009:	CHF 5'501.08 Mio.
Schweizer Importe 2009:	CHF 5'160.96 Mio.



Neue Premium Dienste im Schweizer Streck-Netzwerk

STRECK CLASSIC 24

Seit einiger Zeit können die bereits in Deutschland zur Verfügung stehenden **Premium-Dienste** auch in der Schweiz genutzt werden. Nutzen Sie die Chance Ihre Sendungen noch genauer zu terminieren und profitieren Sie von diesen Möglichkeiten!

So kann die Regellaufzeit von 24 Stunden optional durch verschiedene Zu-

satzleistungen modifiziert werden. Sie haben z.B. eine eilige Sendung, die innerhalb der Schweiz spätestens bis zum Arbeitsbeginn Ihres Kunden angeliefert werden muss? Kein Problem mit der Zusatzoption **8 Uhr!** Weitere Möglichkeiten der vordefinierten Zustelluhrzeit sind der **10 Uhr-** und **12 Uhr-**Dienst. Wir stellen die Zustellung Ihrer Ware am Folgetag bis zur gebuchten Zeit sicher!

Streck Classic 24 ergänzt nun auch die bereits erfolgreich eingeführten Premiumdienste nach Deutschland. Auslieferungen innerhalb maximal 24 Stunden für die Wirtschaftsräume Freiburg/Südbaden und Stuttgart, zu äusserst interessanten Konditionen.

Mit der Streck Transport AG unterwegs nach Frankreich



Baguette, Käse, Champagner, Lebensfreude, Kultur... - damit verbindet man Frankreich.

Dieses schöne Land mit seinen gastfreundlichen Menschen bietet aber noch mehr interessante Möglichkeiten. Nach Deutschland und Italien, als Aussenhandelspartner Nummer 3 (Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung 2009) für die Schweiz, hat Frankreich ein grosses Transportaufkommen.

Da uns gut aber nicht gut genug ist, arbeiten wir ständig an Verbesserungen und haben unseren Palettenservice nach Frankreich optimiert. Mit täglichen Verladungen in alle französischen Han-

delszentren erreichen Sie Ihre Kunden jetzt noch günstiger und zuverlässiger. Mit dem Produkt „Lotrex“ bietet Ihnen Streck Transport einen exklusiven Palettenservice für die Distribution nach Frankreich. Die Paletten werden über feste Linien mit getakteten Fahrplänen befördert. Die aktuellen Laufzeiten für alle Departements finden Sie unter: www.streck-transport.com/downloads

Natürlich stehen Ihnen auch weiterhin unsere täglichen Stückgutverkehre über sechs Terminals in Frankreich und unser Charterservice für Teil- und Komplettladungen zur Verfügung. Lieferservice auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, so individuell wie Sie und Ihre Kunden es brauchen!

Kontakt:

Julien Muff
Tel.: +41 (0) 21 869 02 - 90
julien.muff@streck.ch

Über weitere Dienstleistungen, wie Fixtermin-Lieferungen, Avis- und Lieferschein-Service etc. informiert Sie gerne unsere Fachabteilung und Ihr zuständiger Kundenbetreuer.

Individueller Kundenservice – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten!

Kontakt:

Tino Jurkuhn
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 422
tino.jurkuhn@streck.ch

Peter Schoessow
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 461
peter.schoessow@streck.ch



Die fünfte Dimension nach England – Daily Departure!

Seit Juni 2011 queren wir für Sie von Freiburg aus täglich den Ärmelkanal in Richtung England. Hierdurch gewährleisten wir Ihnen eine konstante Versorgung Ihrer Produktion oder Ihrer Kunden in England. Je nach Region erreichen Ihre Sendungen innerhalb von zwei bis vier Tagen den Empfänger. Ergänzend sind über unsere Premium Services

auch verkürzte Laufzeiten möglich. Fragen Sie hierzu unsere Spezialisten im England Verkehr!

Bei Vor-Avis ist die Transportabwicklung jederzeit auch für Gefahrgut-Sendungen möglich. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie auch die notwendige IMO Erklärung (Gefahrgut-Verordnung See), damit Sie sich voll und ganz auf Ihre weiteren Aufgaben konzentrieren können.

Auch kurzfristige Anmeldungen nehmen wir für England gerne entgegen, sowohl im Stückgutsektor wie auch im Teil- und Komplettladungsbereich. Die notwendige Transparenz liefert Ihnen auf Wunsch die Online-Sendungsverfolgung, damit Sie über Ihren Sendungsverlauf immer auf dem aktuellen Stand

sind. Abgerundet wird dieser Service durch die persönliche Beratung durch unsere kompetenten Ansprechpartner.

By the way: Wir befördern für Sie auch gerne Ihre Importsendungen!

Testen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen!

Kontakt:

Manuel Pauer
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 453
manuel.pauer@streck.de

Salim Ferras
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 443
salim.ferras@streck.de



Unendliche Weiten, riesige Wälder und eine Herausforderung für den Transport – Russland

Die Grösse Russlands mit seinen riesigen Wäldern und Steppen ist nahezu unbeschreiblich. Von der Ostsee bis an den Pazifik zieht sich das Land von Europa bis an das Ende Asiens über tausende von Kilometern.

Die Grösse des Landes ist es unter anderem was jeden Transportauftrag zu einer Herausforderung macht. Hinzu kommen die landestypischen Besonderheiten wie zum Beispiel Einfuhrbestimmungen. Ohne einen kompetenten Ansprechpartner ist diese Herausforderung fast nicht zu bewältigen. Diese Ansprechpartner haben Sie nun bei Streck Transport gefunden! Mit Marco Gabriele und Oszkar Matyas sind am Standort Freiburg zwei ausgewiesene Profis für Russlandsendungen für Sie im Einsatz.

Im Bereich Stückgut sind tägliche Abfahrten Standard, für den Teil- und



Komplettladungsbereich findet unser spezialisiertes Team die richtige Lösung. Auf Wunsch beraten wir Sie bei Projekten, beim Ersatzteilversand, bei temporären Ausfuhren und Messen. Auch für den asiatischen Teil Russlands bieten wir Ihnen umfassende Möglichkeiten bei interessanten Laufzeiten.

Abgerundet wird unser Russlandservice mit der Ausfuhr- und Exportpapiererstellung durch unsere persönlichen Ansprechpartner und unsere Zollagenten vor Ort. Darauf können Sie sich verlassen!

Sie wünschen nähere Informationen zu den Möglichkeiten in Richtung Russland?

Kontakt:

Marco Gabriele
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 433
marco.gabriele@streck.de

Oszkar Matyas
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 754
oszkar.matyas@streck.de

Qualitätsoffensive Schweiz

Weiterentwicklung der bestehenden hohen Qualitätsansprüche im Sinne unserer Kunden

„Wer aufhört besser zu werden hat aufgehört gut zu sein“. Mit diesem Zitat eröffnete Manfred Haas, Geschäftsführer in der Schweiz, die Startveranstaltungen, bei denen alle Streck-Mitarbeitenden auf die „Qualitäts-Offensive“ eingestimmt wurden.

In Zusammenarbeit mit der TMI Training und Consulting GmbH startete Streck Transport in der Schweiz eine neue Qualitätsoffensive mit dem Ziel, die Erreichbarkeit, die fachliche Qualifikation unserer 350 Mitarbeitenden sowie deren interne und externe Kommunikation weiter zu verbessern.

Am Anfang stand die Entwicklung der 8 Streck-Service-Qualitätspunkte. Diese wurden aus den Erfahrungen und Anforderungen der täglichen Praxis heraus entwickelt. Darauf folgt dann die eigentliche Herausforderung: Die Umsetzung der **8 Streck-Service-Qualitätspunkte** in der täglichen Arbeit. Hierfür sind die entscheidenden Punkte:

1. Klare Ziele entwickeln, die realistisch und herausfordernd zugleich sind.
2. Festlegung der Messpunkte, an denen der spätere Erfolg sichtbar wird.
3. Einbeziehung aller Beschäftigten in Startveranstaltungen, die „lebensnah“ die 8 Streck-Service-Qualitätspunkte vermittelt.
4. 20 Teambotschafter, die zusammen mit den AnsprechpartnerInnen die 8 Punkte mit den fachlichen Themen des Alltags erheben, diskutieren und in Lösungen verwandeln.
5. Klarer Prozess zur Entscheidungsfindung und Lösungsumsetzung
6. Definition welche Themen abteilungsintern und/oder abteilungsübergreifend behandelt werden sollten.

7. Ein dreistufiges Messsystem, das eine quartalsmässige Prüfung der 8 Service-Qualitäts-Punkte abteilungsübergreifend ermöglicht.
8. Eine eindeutige Entscheidung der Führungskräfte, sich in der Führungsrunde den Zwischen-Ergebnissen in 4 Schritten zu widmen:
 - a. Analyse
 - b. Plan
 - c. Umsetzung
 - d. Sicherung der Erfolge



Während sich die Streck Transport AG früh entschieden hat, Analyse, Plan und Umsetzung durch TMI begleiten zu lassen, war für die Phase „Sicherung der Erfolge“ für alle Beteiligten klar: Wir, Streck, sind die Richtigen und Einigen, die den „Kessel dauerhaft am Kochen“ halten können. Es wird stark darauf ankommen, dass

- in operativ anstrengenden Phasen der Fokus von Strategie und Plan sinnvoll auf die Bewältigung des Alltags gelenkt und
- die Motivation aller, besonders aber der Teambotschafter bestärkt wird,
- alle Führungskräfte als Vorbilder der Sache dienen wollen und können
- gemessen und transparent über die Ergebnisse informiert und entschieden wird
- nicht nur verbessert, verbessert, sondern auch die Erfolge gefeiert werden.

Mit diesem Geist werden vor allem die Teambotschafter, aber auch alle anderen Beteiligten in den nächsten Wochen und Monaten in die weitere Umsetzung

gehen. Die Erfahrung aus anderen Unternehmen lehrt, dass das Messen der Fortschritte ein wesentlicher Motivationsfaktor ist, um alle von dem Nutzen dieser Extra-Anstrengung dauerhaft zu überzeugen. „Weiterentwicklung nur der Kunst halber oder weil andere im Markt ja auch etwas tun ist Energie-, Zeit- und Geldverschwendung und führt im Endeffekt nur dazu, neue Vorhaben in der Zukunft unangemessen kritisch zu betrachten, da man so etwas vor x Jahren schon mal gemacht hat und das damals ja auch im Sande verlaufen ist“, erläutert Jens Schmitz.

Da die Streck Transport AG aber schon von ihren Grundsätzen her für solide, überlegte Vorgehensweise bekannt ist, ist die Garantie für eine gesicherte, erfolgreiche Fortführung mehr als gegeben.

Der Kundennutzen dieses gesamten Pakets wird sich in den nächsten Monaten noch mal steigern:

- Eine noch bessere Erreichbarkeit der AnsprechpartnerInnen in allen relevanten Abteilungen.
- Noch klarere und fachlich präzisere Aussagen gegenüber den Kunden.
- Zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit der richtigen Ware und dann noch mit der angemessenen Freundlichkeit.

Jens Schmitz, gefragt, was er Streck als Vertreter erfolgreichen Mittelstands noch auf den Weg geben würde: „Habt klar, wohin ihr wollt, bevor ihr losgeht, nehmt mit, was ihr braucht und prüft zwischendurch, ob der Weg richtig ist – und dann lauft, denn vom Rasten und Warten kommt ihr nicht an“.



Jens Schmitz, TMI Training und Consulting GmbH

Sie suchen einen schnellen und unkomplizierten Transportweg für Ihre Seefrachten in die USA?

Als neuestes Produkt bieten wir Ihnen Sammelcontainer-Verladungen nach Edison (NJ)/USA. Im Vergleich zu Seefrachten nach New York/USA haben Sie hierdurch gleich mehrere Vorteile:

- Durch kürzere Closing Zeiten sind Ihre Sendungen schneller auf dem Schiff
- Günstigere Seefrachten
- Schnellere Verfügbarkeit Ihrer Waren durch schnellere Verzollungen und weniger Zollbesuchen in Chester
- Günstigere Konditionen für Port Handling, Truck Loading und Nachläufe

Erfolgsgarant Nachwuchs!

Seit jeher bildet Streck Transport in unterschiedlichen Berufsbildern aus und sieht die Nachwuchsförderung als besondere Aufgabe. Theorie an der Berufsschule bzw. DHBW, Praxis im Tagesgeschäft der einzelnen Fachabteilungen sowie interne Azubi-Schulungen und Seminare zahlten sich auch in 2011 wieder aus!

Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Spedition und Logistik Baden Württemberg e.V. (VSL) wurden mit Ewgenij Walter, Etienne Jakob, Silke Stähler und Simone Wangler gleich vier ehemalige Auszubildenden von Streck Transport Deutschland für ihre sehr guten bzw. guten Leistungen ausgezeichnet.

Jeff Bussinger aus Möhlin erzielte bei der Abschlussprüfung zum Kaufmann B-Profil den 3. Rang des SPEDLOGS-WISS (Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen). Des Weiteren durfte sich Sara Moubarak freuen, die über die Streck Transport AG

Besonders interessant ist dieses neue Produkt für Ihre Sendungen nach

- New York (NY)
- Pennsylvania (PA)
- Rhode Island (RI)
- Vermont (VT)
- Maine (ME)
- New Jersey (NJ)
- Connecticut (CT)
- Massachusetts (MA)
- New Hampshire (NH)

Sie wünschen nähere Informationen zu den Möglichkeiten in die USA? Gerne lassen wir Ihnen nähere Informationen zu diesem, oder einem unserer anderen weltweiten Services zukommen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

in der Schweiz den Studiengang BWL – Spedition, Transport und Logistik an der DHBW in Lörrach belegte. Sie war eine von fünf Studierenden, die in einer kleinen Feierstunde mit einem Stipendium in Höhe von 2.000 € für ihre besonderen Leistungen und soziales Engagement belohnt wurde.

Auch dieses Jahr bilden wir wieder aus! Seit dem 1. September darf die Streck Transport Gruppe insgesamt 29 neue Auszubildende in mehreren Niederlassungen willkommen heissen und übernimmt somit wieder die Verantwortung, jungen Menschen den Dienstleistungs-



Foto von links: Prof. Dr. Bernd Martin, Sara Moubarak (Streck Transport), Romina Krischke, Clarissa Greve, Alexandra Nußbaumer und Prof. Dr. Egon H. Trump. Nicht auf dem Foto mit dabei sein konnte Dennis Trescher.



Kontakt:

Roland Steinebrunner
Tel. +49 (0) 761 1305 - 481
roland.steinebrunner@streck.de

gedanken näher zu bringen und sie zu kompetenten Fachkräften auszubilden. Die Bandbreite der Berufsbilder reicht in diesem Jahr vom Bachelor über die „klassischen“ Speditionsberufe bis hin zum Informatikkaufmann. Mehr zu unserem Ausbildungsangebot für Deutschland und die Schweiz finden Sie unter www.streck-transport.com/karriere.

Wir gratulieren allen ehemaligen Auszubildenden auf diesem Wege für ihre Leistungen und heissen alle neuen Azubis herzlich willkommen bei Streck Transport!

Kontakt:

Deutschland:
Cornelia Weismann
Tel.: +49 (0) 761 1305 - 246
cornelia.weismann@streck.de

Schweiz:
Carola Bohsung
Tel.: +41 (0) 61 85 51 - 101
carola.bohsung@streck.ch

Rückblick „swiss export tag“ in Aarburg

„Der Verband swiss export bietet der Schweizer Exportwirtschaft jährlich am „swiss export tag“ Gelegenheit, sich mit aktuellen Informationen über künftige Anforderungen der internationalen Geschäftstätigkeit auseinander zu setzen, den Gedankenaustausch zu pflegen und persönliche Kontakte zu knüpfen.“



Der diesjährige „swiss export tag“ fand am 11. Mai 2011 bei der Franke AG in Aarburg statt.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik präsentierten ihre Erfahrungen und ihr Praxiswissen. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen ausserdem verschiedene Firmenrundgänge, eine spannende Paneldiskussion sowie aktiver Erfahrungsaustausch in der eigens dafür gestalteten Dialogue Arena.

Die Streck Transport AG war als Aussteller mit einem Informationsstand vertreten und stand interessierten Besuchern Rede und Antwort.



Im Bild von links:
Christine Haas, Carmen Flad, Tanja Baumgartner

Weitere Informationen
und Eindrücke finden Sie unter:
www.swiss-export.com

Impressum:

Streck Transportges. mbH

Streck Transport AG

www.streck-transport.com

Kontakt

Verkauf Freiburg:

Tel.: +49 (0) 761 1305 - 221

Fax: +49 (0) 761 1305 - 229

freiburg@streck.de



Verkauf Lörrach:

Tel.: +49 (0) 7621 177 - 221

Fax: +49 (0) 7621 177 - 229

loerrach@streck.de



Verkauf Möhlin:

Tel.: +41 (0) 61 8551 - 220

Fax: +41 (0) 61 8551 - 229

moehlin@streck.ch

„Solidaritätszahnbursten“ für Indien

Das Leitbild und somit auch die Philosophie der Streck Transport Gruppe lautet „Der Mensch im Mittelpunkt“. Doch was bedeutet das? Wir sehen unsere Verantwortung nicht nur gegenüber all unseren Mitarbeitern und Kunden, sondern auch gegenüber Menschen, für die, nach unseren Verhältnissen, alltägliche Dinge noch zu unerschwinglichen Luxusgütern gehören.

Die Streck Transport Gruppe unterstützt nicht nur regional, sondern reicht auch international eine helfende Hand!



Deshalb war es dem Team von Streck Möhlin auch ein besonderes Anliegen unseren Kunden TRISA AG auf dessen Anfrage bei seiner jährlichen Hilfsaktion „TRISA Solidaritätszahnbursten“ transporttechnisch zu unterstützen. Seit der Einführung dieser Aktion im Jahre 1999 anlässlich des 111. Firmenjubiläums verschenkt die TRISA AG jedes Jahr über 100.000 Zahnbursten an notleidende und benachteiligte Kinder in Länder wie

z.B. Kosovo, Jemen, Vietnam und Irak, um einen Beitrag an die Volksgesundheit zu leisten. Dieses Jahr entschloss man sich, Kindern in Indien etwas Gutes zu tun.

Als zuverlässiger und verantwortungsbewusster Logistikpartner der TRISA AG zögerten wir nicht lange und stellten einen 40' High Cube Container zur Verfügung und verschifften diesen über Antwerpen nach New Delhi. Dort angekommen wurden die Zahnbursten auf mehrere Transporter umgeladen und in die vorgesehenen Gebiete gefahren.

Es ist nur ein kleiner Beitrag, den wir zusammen mit der TRISA AG leisten konnten, um anderen Menschen zu helfen. Aber was gibt es schöneres, als die Freude und Dankbarkeit der Kinder in ihren glänzenden Augen zu sehen?

